

SENIORENHOCHSCHULE

Programmheft

Hybride Veranstaltungen ■ Vorlesungen ■ Arbeitskreise
Exkursionen ■ Seniorensport

Sommersemester
2026



**WIR.
SCHAFFEN.
BEGEGNUNG.**

Schwäbisch Gmünd

Seniorenhochschule

Angebote zur Weiterbildung

Sommersemester 2026

Herausgeber:

Pädagogische Hochschule – Seniorenhochschule

Oberbettringer Straße 200

73525 Schwäbisch Gmünd

Fon: 0 71 71/98 32 20

Fax: 0 71 71/98 32 12

Email: seniorenhochschule@ph-gmuend.de

Internet: <https://www.ph-gmuend.de/transfer/offene-hochschule/seniorenhochschule/>

Semesterplan

Vorlesungszeit des Sommersemesters

Montag, 13. April 2026 bis Freitag, 24. Juli 2026

Beginn der „Allgemeinen Reihe“ /

Dienstagsveranstaltungen der Seniorenhochschule

Dienstag, 14. April 2026 (Ort: Hörsaal 1 sowie hybrid per ZOOM)

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ende der „Allgemeinen Reihe“

Dienstag, 21. Juli 2026

Änderungen vorbehalten!

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass zu Beginn des Semesters erfahrungsgemäß Zeit und Ort einzelner Veranstaltungen kurzfristig geändert werden müssen bzw. dass es auch ansonsten zu unvorhersehbaren Änderungen oder auch Ausfällen kommen kann.

Änderungen finden Sie im Internet/LSF, auf den Monitoren in den Foyers oder bei der Infozentrale.

Mit Überweisung des Semesterbeitrages erwerben Sie einen Gasthörerstatus und sind ein Mitglied der Seniorenhochschule.

Inhalt

Semesterplan	2
Inhalt	3
Vorwort	4
Informationen	5
Organisation/Beirat	6
Anmeldung/Studiengebühr	9
Legende der Räumlichkeiten	11

Programm

Allgemeine Reihe	12
Exkursionen	28
Spezielle Angebote zur Weiterbildung	37
Musik	38
Biologie	38
Geschichte	39
Geographie	40
Philosophie	41
Katholische Theologie	42
Deutsch	42
Physik	42
Literarische Gespräche	43
SHS fit – Sportangebote	44
Accounts für Netzzugang und E-Mail-Adresse	46
Multifunktionskarte	46
SHS-Kaffee-Pass	46
Verkehrsverbindungen	47
Lageplan der PH (Campus)	48
Freundeskreis der PH	49

**Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Studierende der Seniorenhochschule (SHS),**

mit diesem Programmheft für das **Sommersemester 2026** darf ich Ihnen erneut ein vielfältiges Angebot der Seniorenhochschule an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd vorstellen.

Das neue Semester beginnt am **14. April 2026** mit der ersten Veranstaltung unserer Allgemeinen Reihe. Auch in diesem Sommer erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen. Es bietet Ihnen interessante Einblicke in aktuelle Themen aus Forschung, Wissenschaft und Gesellschaft, die bei uns an der Hochschule aktuell bearbeitet werden.

Ein fester Bestandteil der Seniorenhochschule ist neben den Vorträgen seit vielen Jahren auch das persönliche Gespräch – nicht zuletzt in der inzwischen schon traditionellen **Kaffeepause**, die für viele Besucherinnen und Besucher zum festen Bestandteil der Dienstagsveranstaltungen geworden ist. Damit dieser beliebte Treffpunkt künftig noch angenehmer gestaltet werden kann, führen wir im Sommersemester den **SHS-Kaffee-Pass** (Seite 46) ein. Er soll die Abläufe rund um die Pause vereinfachen und dazu beitragen, dass mehr Zeit für Gespräche und Begegnungen bleibt – ganz im Sinne dessen, was die Seniorenhochschule seit jeher auszeichnet:

Wir schaffen Begegnung.

Neben der Allgemeinen Reihe erwarten Sie auch in diesem Semester wieder **Exkursionen** sowie **weitere Angebote**, die Ihnen Gelegenheit geben, Themen zu vertiefen und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Ich lade Sie herzlich ein, das Programm der Seniorenhochschule auch im Sommersemester wieder zahlreich zu nutzen, und wünsche Ihnen viele interessante Veranstaltungen und anregende Gespräche.

Ihr

Kim-Patrick Sabla-Dimitrov

Rektor der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Informationen

Warum Seniorenhochschule?

Mit ihrer Seniorenhochschule entspricht die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd dem gesetzlichen Auftrag, in der Weiterbildung mitzuwirken. Den Kern dieses Angebotes bilden die Beiträge aus den vielfältigen Forschungsthemen der Pädagogischen Hochschule.

Was ist die Seniorenhochschule?

Die Seniorenhochschule ist ein Angebot der Pädagogischen Hochschule für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein Interesse an den Forschungsthemen der Hochschule haben und so geistig aktiv bleiben oder es (wieder) werden wollen. Das Angebot richtet sich bewusst auch an Menschen, die in ihrem Leben bislang keine Hochschule besucht haben.

Sich informieren, sich orientieren, dazugehören – das bedeutet das Motto **Wir.schaffen.Begegnung.** der Seniorenhochschule an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

Teilnehmerkreis

Sie sind aufgeschlossen für neue Themen oder möchten bereits vorhandenes Wissen vertiefen?

Die Freude am Lernen motiviert Sie und Sie möchten sich mit traditionellen und aktuellen Fragen auseinandersetzen?

Dann erfüllen Sie bereits alle Voraussetzungen für eine Einschreibung an der Seniorenhochschule, unabhängig von Schulabschluss oder Vorkenntnissen.

Anregungen, Kritik, Vorschläge?

Erfahrungsaustausch zu interessanten Themen mit Gleichgesinnten in Kleingruppen und Arbeitskreisen ist erwünscht. Hier kann Ihnen der Beirat der Seniorenhochschule weiterhelfen, der sich auch über weitere Mitglieder freut.

Organisation

Leitung

Für alle grundsätzlichen Fragen sowie das Programm ist ein Senatsausschuss zuständig, der von der Rektorin/dem Rektor der PH geleitet wird. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.



Sekretariat und Beratung

Seniorenhochschule
Simone Schniepp, Zimmer A 014
Fon 0 71 71 / 98 32 20
E-Mail: seniorenhochschule@ph-gmuend.de
Sprechzeiten:
Dienstag 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung.



Studentische Tutorin

Bei Fragen zu Online-Veranstaltungen, technischen und organisatorischen Fragen oder wenn Sie sich zu einer nicht in diesem Heft aufgeführten Veranstaltung anmelden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Tutorin Elena Mack. Frau Mack unterstützt Sie gerne und vermittelt den Kontakt zu den Lehrenden.

Gerne können Sie einen Sprechstundentermin vereinbaren.

Kontakt: shs.tutor@stud.ph-gmuend.de

Beirat/Ihre Ansprechpartner



Vorsitzender

Gerhard Maier

maier.lautern@gmx.de

Mobilnummer: 0179 826 628 3

Stellvertreterin

Melanie Sehnbruch

melanie.sehnbruch@t-online.de

Mobilnummer: 0170 682 789 4



Schriftführer

Jürgen Sehnbruch

juergen.sehnbruch@t-online.de

Mobilnummer: 0170 851 944 4

Weitere Mitglieder



Hanspeter Johner

hpjohner@gmx.de

Hans-Joachim Joka

hans-joachim.joka@t-online.de



Bruno Merz

bruno.merz2025@gmail.com

Irmgard Rohmoser

irmgard.rohmoser@web.de



Thomas von Stosch

th.von.stosch@t-online.de

Beirat

Der Beirat der Seniorenhochschule an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd ist die Vertretung aller eingeschriebenen Kommilitoninnen und Kommilitonen der SHS.

Kernaufgabe ist die Wahrnehmung und Umsetzung der Interessen, der Ideen und Anregungen aller Studierenden an der SHS (Aufgaben, Wahlmodi und Zusammensetzung regelt eine Satzung).

Zugleich ist der Beirat in organisatorischen und inhaltlichen Fragen Bindeglied zur PH. In konstruktiver Zusammenarbeit mit Simone Schniepp, Sekretariat der Seniorenhochschule, der Tutorin Elena Mack, den Lehrenden bis hin zum Senatsausschuss und Rektorat.

Der Beirat wünscht Ihnen ein inhaltsreiches und impulsgewinnendes Sommersemester 2026.

Exkursionen

Bitte beachten Sie, dass bei den angebotenen Exkursionen nur Mitglieder der Seniorenhochschule sowie Mitglieder der Hochschule (eingeschriebene Studierende und Beschäftigte) teilnehmen können.

Für die Exkursionen werden zusätzliche Gebühren für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhoben.

Parken

Auf den Parkplätzen der Hochschule darf von Montag bis Donnerstag nur mit einem Parkausweis geparkt werden. Er kann für 12 Euro/Jahr an der Informationszentrale erworben werden und gilt für ein Jahr. Freitags wird keine Gebühr erhoben. **Der Parkausweis gilt nicht an den Modulgebäuden in der Heidenheimer Straße.**

Zeitangaben

Cum tempore (c.t., lateinisch „mit Zeit“) ist eine akademische Zeitangabe, die besagt, dass eine Veranstaltung 15 Minuten nach der vollen Stunde beginnt. Beispiel: 18 Uhr c.t. entspricht 18:15 Uhr.

Sine tempore (s.t., lateinisch „ohne Zeit“) ist eine akademische Zeitangabe, die besagt, dass eine Veranstaltung ohne dieses akademische Viertel, also pünktlich, beginnt. Beispielsweise steht 18 Uhr s.t. für Punkt 18:00 Uhr.

Die Veranstaltungszeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, als s.t.-Zeiten angegeben.

Neu dabei?

Sie haben sich neu an der Seniorenhochschule eingeschrieben und haben viele Fragen?

Am **14. April 2026** findet um 12:30 Uhr ein **Campus-Rundgang** und ein erstes Kennenlernen statt.

Treffpunkt: vor dem SHS-Sekretariat (Zimmer A014)

Bitte melden Sie sich dafür im SHS-Sekretariat (seniorenhochschule@ph-gmuend.de) an.

Für einen reibungslosen Start in Ihr Seniorenstudium stehen Ihnen unsere Beiräte gerne als Patin/Pate zur Verfügung.

Studienführer

Zum Seniorenstudium erscheint semesterweise ein Studienführer (Vorlesungsverzeichnis) im Internet (<https://lsf.ph-gmuend.de>) mit den Veranstaltungsangeboten der Pädagogischen Hochschule.

Anmeldung

Die Teilnahme am Seniorenstudium setzt zunächst eine Einschreibung voraus; das Anmeldeformular ist je nach Gebührenmodell auf beiden Seiten auszufüllen und abzugeben. Sie erhalten keine Eingangsbestätigung.

Studiengebühr/Gebührenmodelle

Die Teilnahmegebühr für das Seniorenstudium ist unabhängig von der Anzahl der ausgewählten Veranstaltungen. Die Gebühr ist bis zum **17. April 2026** per Überweisung zu bezahlen, es erfolgt keine Zahlungsbestätigung.

Bei Bezahlung bitte unbedingt den Verwendungszweck: Kassenzeichen, SHS, Gebührenmodell (Semester) sowie den Namen angeben!

Gebührenmodelle:

SHS regulär (SHS-Mitgliedschaft für ein Semester) **80,00 EUR**

SHS fit **100,00 EUR**
(SHS-Mitgliedschaft mit Nutzung des SHS-Sportangebotes für ein Semester)

SHS Jahresgebühr **150,00 EUR**
(SHS-Mitgliedschaft für zwei Semester in Folge)

SHS fit Jahresgebühr **190,00 EUR**
(SHS-Mitgliedschaft mit Nutzung des SHS-Sportangebotes für zwei Semester in Folge)

SHS Werbung (Werbung eines neuen Mitgliedes)
Pro geworbenes Mitglied (max. zwei pro Semester) entfallen 10,- EUR Semestergebühr im Folgesemester.

Studiengebühr per Überweisung

Bankverbindung: Landesoberkasse Baden-Württemberg

IBAN: DE02600501017495530102 BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: Kassenzeichen 1286310000830, Seniorenhochschule,
Angabe Semester und Gebührenmodell, Vor- und Zuname

Nach Zahlungseingang erhalten Sie den Hörerausweis zu Beginn der Dienstagsveranstaltung im HS 1. Dieser kann auch zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Seniorenhochschule (Zimmer A 014) abgeholt werden. Um die Organisation zu vereinfachen, bitten wir Sie, den Hörer-Ausweis bei den Dienstagsveranstaltungen sichtbar für die **Einlasskontrolle** bei sich zu tragen.

Erklärung/Legende der Räumlichkeiten

Die PH Schwäbisch Gmünd hat einen zentralen Campus in der Oberbettringer Straße 200 und Heidenheimer Straße 13. Der Campus umfasst u.a. das Hörsaalgebäude, die Institutsgebäude A, B und M, die Sporthalle mit Sportplatz, die Mensa und die PH-Kinderkrippe. In der campusnahen Außenstelle im Landratsamt in der Oberbettringer Str. 166 finden Sie das Studierendenservicecenter sowie den Personalrat, das Qualitätsmanagement und die Referentin Studium und Lehre. Weitere Außenstellen finden sich in der „Alten PH“ in der Lessingstraße 7, im Hauberweg 48 und am Bahnhofplatz 1.

Raumnummern mit **A** oder **B** gehören zum Institutsgebäude Oberbettringer Straße 200.

Raumnummern mit **M** gehören zum Institutsgebäude **M 1** oder **2** in der Heidenheimer Straße (wenige Minuten zu Fuß vom Parkplatz West).

Hörsäle und Raumnummern mit **H** finden sich im Hörsaalgebäude; Raumnummern mit Minuszeichen befinden sich im Untergeschoss.

A-121	=	Untergeschoss, Bauteil A, Zimmer 121
B 322	=	3. Obergeschoss, Bauteil B, Zimmer 322
H	=	Hörsaalgebäude
H 127 g	=	Hörsaalgebäude, Didaktisches Zentrum
S	=	Sporthalle
S 40 – S 45	=	Krafträume

Räume mit **L** gehören zum Altbau, Lessingstraße 7 (Fach Musik).

L 219	=	Lessingstraße, Zimmer 219
--------------	---	---------------------------

Auf einen Blick: Die „Allgemeine Reihe“ im Sommersemester 2026

Zeit: „Allgemeine Reihe“ Dienstag 14:00 Uhr bis maximal 16:00 Uhr s.t.

Ort: Hörsaal 1 im Hörsaalgebäude sowie hybrid per ZOOM

- | | | |
|----|----------------------|---|
| | Dienstag, 14.04.2026 | Campus-Rundgang
Treffpunkt: 12:30 Uhr vor dem SHS-Sekretariat
(Anmeldung erforderlich) |
| 01 | Dienstag, 14.04.2026 | Dr. Elisabeth Migge
Leiterin Abteilung Katholische Theologie und
Religionspädagogik
„Antisemitismus, Antisemitismusprävention“ |
| 02 | Dienstag, 21.04.2026 | Prof. Dr. Timo Stiller
Studiendekan
Institutsdirektor
Leiter Abteilung Sportwissenschaften
Von der leidenschaftlichen Verschwendung in
Schwäbisch Gmünd Sport zu studieren |
| 03 | Dienstag, 28.04.2026 | Rainer Wieland
Vorsitzender des Verbandes Region Stuttgart
Vizepräsident des Europäischen Parlaments a. D.
Europa lebt durch uns –
Verantwortung für Demokratie heute und morgen |
| 04 | Dienstag, 05.05.2026 | Prof. Dr. Hermann Ullrich
Professor der Musik
Frank Schmitt
Musiker
Zum 500. Todestag eines berühmten Gmünders
mit dem Namen Hans Judenkünig |
| 05 | Dienstag, 19.05.2026 | Dr. Björn Laser
Akademischer Oberrat
Abteilung Deutsch
„Simultan sequentiell: Mehrsprachigkeit in Comics“ |

Auf einen Blick: Die „Allgemeine Reihe“ im Sommersemester 2026

Zeit: „Allgemeine Reihe“ Dienstag 14:00 Uhr bis maximal 16:00 Uhr s.t.

Ort: Hörsaal 1 im Hörsaalgebäude sowie hybrid per ZOOM

- | | | |
|----|----------------------|---|
| 06 | Dienstag, 09.06.2026 | Renate Schweizer
Mitglied der Seniorenhochschule
Krankenschwester, Pflegepädagogin, Mensch
Hospiz - ein Haus, eine Bewegung, eine Idee –
Geschichte und Geschichten vom Leben, Sterben
und sich Umeinander-Kümmern. |
| 07 | Dienstag, 16.06.2026 | PD'in Dr. Gabriele Theuer
Akademische Oberrätin
Ökumenisches Institut für Theologie und Religionspädagogik
Kath. Theologie/Religionspädagogik
Biblische Gottesbilder: männlich – weiblich – divers?! |
| | Mittwoch, 24.06.2026 | PH-Campusfest
14:00 Uhr – 18:00 Uhr
für alle Mitarbeitenden und Studierenden |
| 08 | Dienstag, 30.06.2026 | Stefan Ambacher, M.Sc.
Abteilung: Ernährung, Alltagskultur und Gesundheit
Ausgewogene Ernährung im besten Alter |
| 09 | Dienstag, 07.07.2026 | Prof. Dr. Lutz Kasper
Leiter Abteilung Physik
stv. Leiter Institut für Naturwissenschaften
Geschäftsführender Direktor Gmünd Ulm School of Education
Scharfsinn und scharfe Säbel – Kontroversen und
Duelle in den Naturwissenschaften von der Antike
bis zur Gegenwart |
| 10 | Dienstag, 14.07.2026 | Prof. Dr. Gerhard Fritz
Abteilung Geschichte
Einzelprobleme des 2. Weltkriegs |
| 11 | Dienstag, 21.07.2026 | Prof. Dr. Hans-Martin Haase
Leiter Institut für Naturwissenschaften
Leiter Abteilung Biologie
Tarnen und Täuschen |

Unsere SHS-Mitglieder



Aus dem Sommersemester 2025

Die Studierenden der Seniorenhochschule an der PH Schwäbisch Gmünd. Interessierte und interessante Menschen. Mit Wissensdurst und Bildungsfreude. „Lebenslanges Lernen“ – dieser Anspruch hat hier viele Gesichter.

Die PH Schwäbisch Gmünd steht dabei für das praktische Gelingen und ist ein Best-Practice-Beispiel. Mit Tradition. Mit vielfältigen Themen und Angeboten. Mit Infrastruktur. Mit Engagierten aus Lehre, Verwaltung und Studierenden.

WIR.SCHAFFEN.BEGEGNUNG. – Das Motto der Seniorenhochschule lebt.



14.04.2026

Dr. Elisabeth Migge

Leiterin Abteilung Katholische Theologie und
Religionspädagogik



„Antisemitismus, Antisemitismusprävention“

Im Vortrag – Antisemitismus, Antisemitismusprävention – wird die Kontinuität und gegenwärtig stark sichtbare Präsenz von Antisemitismus in den Blick genommen. Antisemitismus stellt für die Gesellschaft als Ganze und insbesondere für Bildungskontexte, an Schulen und Hochschulen, eine konkrete Herausforderung dar.

Welche Erscheinungsweisen von Antisemitismus lassen sich unterscheiden, welche Funktionen kommen antisemitischen Einstellungen zu und wo lässt sich Antisemitismus in der Gesellschaft verorten? Aus christlich-theologischer Perspektive wird im Besonderen auch der christliche Antisemitismus (Antijudaismus) betrachtet und die besondere Verantwortung der Theologien reflektiert.

Der Vortrag soll dazu anregen, miteinander ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

21.04.2026

Prof. Dr. Timo Stiller

Studiendekan

Institutsdirektor

Leiter Abteilung Sportwissenschaften



Von der leidenschaftlichen Verschwendung in Schwäbisch Gmünd Sport zu studieren

Wozu sollten angehende Sportlehrerinnen an einem Seil zur Decke klettern können, wenn dort oben nicht einmal Bananen hängen? Warum darf man überhaupt erst ein Sportstudium an einer Pädagogischen Hochschule beginnen, wenn man es schafft, 100 m in 1:47,5 Minuten zu schwimmen? Und warum überhaupt 1:47,5 Minuten und nicht 1:47,0 Minuten? Warum dürfen sich weibliche Bewerberinnen für dieselbe Strecke 10 Sekunden mehr Zeit lassen? Müssen Sportlehrerinnen im Unterricht etwa auch erst 10 Sekunden später bei den Kindern sein, die zu ertrinken drohen? Welchen Sportlehrer hat man überhaupt schon einmal während des Schwimmunterrichts im Wasser gesehen? Und warum muss man an der Deutschen Sporthochschule Köln als zukünftiger Pädagoge noch schneller schwimmen können, um Sport unterrichten zu dürfen? Fließt der Rhein schneller als der Neckar?

Und was ist eigentlich mit den Bundesjugendspielen? Warum brauchen sich unsere Schülerinnen und Schüler dort nicht mehr anzustrengen? Müssen wir uns dann nicht auch wundern, wenn der Glanz Deutschlands nicht mehr über Goldmedaillen in die Welt strahlt? Wie soll so eine national-identitäre Funktionalisierung des Sports funktionieren, wenn wir bei den nächsten Sommerspielen doch nur Fünfter im Medaillenspiegel der Nationen werden sollen – und selbst das wiederum nicht erreichen werden? Warum werden dann überhaupt noch fast drei Milliarden Euro Steuergelder bis 2028 in den Spitzensport gesteckt? Von den Milliarden für die Lehramtsausbildung zukünftiger Sportlehrerinnen und Sportlehrer ganz zu schweigen...

Ist das nicht alles eine riesengroße Verschwendung, die man angesichts klammer Haushaltskassen endlich einsparen sollte?

Der Vortrag wird diese Fragen aufwerfen und eine Alternative vorstellen: Warum der Sport aus ökonomisch zweckrationaler Perspektive tatsächlich eine riesengroße Verschwendung ist – aber gerade in dieser Verschwendung der pädagogische Sinn einer zivilgesellschaftlichen Leistungsgesellschaft liegt. Außerdem wird der Vortrag zeigen, wie die Lehramtsausbildung Sport in Schwäbisch Gmünd den Anspruch erhebt, gerade in dieser Verschwendung den höchsten pädagogischen Gehalt für sich und zukünftige Schülergenerationen zu finden. Vorausgesetzt, die Verschwendung ist leidenschaftlich und selbstbestimmt. Ein hoher Anspruch – aber genau deshalb gibt es schließlich Hochschulen und den Sport als Wissenschaftsdisziplin!

28.04.2026

Rainer Wieland

Vorsitzender des Verbandes Region Stuttgart
Vizepräsident des Europäischen Parlaments a. D.



Europa lebt durch uns –

Verantwortung für Demokratie heute und morgen

Wie kann die Europäische Union ihre demokratischen Grundwerte in Zeiten wachsenden Populismus und zunehmenden Autoritarismus verteidigen? Wie gelingt es, Engagement und Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in Politik und Demokratie nachhaltig zu stärken? Und welche Verantwortung trägt jede und jeder Einzelne für die Zukunft Europas?

Diesen zentralen Fragen widmet sich Rainer Wieland, ehemaliger Vizepräsident des Europäischen Parlaments. Als langjähriger Europaabgeordneter kennt er die politischen Entscheidungsprozesse in Brüssel und Straßburg aus nächster Nähe und bringt wertvolle Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Europäischen Union mit.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Impuls, spannende Perspektiven aus erster Hand und Raum für Austausch über die Zukunft unserer Demokratie in Europa. Ihre Fragen, Erfahrungen und Meinungen sind ausdrücklich willkommen.

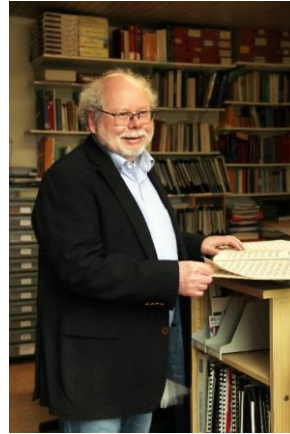
05.05.2026

Prof. Dr. Hermann Ullrich

Professor der Musik

Frank Schmitt

Musiker



Zum 500. Todestag eines berühmten Gmünders mit dem Namen Hans Judenkünig

Sein Name ist nicht alltäglich, seine Profession renaissancetypisch, und seinen Geburtsort mitzuteilen war ihm wichtig: Schwäbisch Gmünd.

Hier wurde der berühmte Lautenist irgendwann um 1450 geboren, und als einer seiner Vorfahren lässt sich ein Hartmann Schmidt »den man nennet Judenkung« ausmachen. Eine Ulmer Schachtel mag ihn als Passagier donauabwärts in die Kaiserstadt Wien gebracht haben, wo er lange vor 1518 heimisch war. Hier brachte er zwei Lehrbücher in den Druck, die im deutschsprachigen Raum des frühen 16. Jahrhunderts geeignet waren, den Selbstunterricht im Lautenspiel in Schwung zu bringen. Am 4. März 1526 ist er in Wien verstorben.

In Schwäbisch Gmünd blieb sein Name zwischendurch lebendig, indem zwischen 2017 und 2023 der »Hans-Judenkünig-Wettbewerb« internationalen jungen Künstlerinnen und Künstlern ein Podium gab.

Der Vortrag wird eingeleitet durch eine Präsentation renaissance- und barocktypischer Saiteninstrumente, die von Herrn Frank Schmitt, Degenfeld, erklärt werden.

19.05.2026

Dr. Björn Laser

Akademischer Oberrat
Abteilung Deutsch



„Simultan sequentiell: Mehrsprachigkeit in Comics“

Comics haben ein reiches mehrsprachiges Erbe: Sie entstehen in US-amerikanischen Einwanderermilieus und exponieren gerade in ihren Anfängen auch deren sprachliche Vielfalt. Mit Abenteuer, Western und Science Fiction sind sie über Jahrzehnte von Genres geprägt, in denen potenziell mehrsprachige Begegnungen, Reisen ins Unbekannte und Grenzüberschreitungen aller Art das tragende Handlungsgerüst sind. Und sie können verschiedene Sprachen präsent machen: im Nacheinander des Textes und im Nebeneinander des Bildes.

Dabei sind die traditionellen Abenteuerwelten, die durch Comics erschlossen werden, oft erstaunlich einsprachig: In *Tim und Struppi* etwa setzt sich der Titelheld in China mit US-amerikanischen Soldaten, einem japanischen Agenten und seinem amerikanisch-italienisch-griechischen Erzfeind auseinander – und alle scheinen die gleiche Sprache zu sprechen.

Zunehmend greifen Comics aber den vielsprachigen Alltag der Gegenwart auf und nutzen damit ihr Potenzial, die Vielsprachigkeit von Räumen und Situationen darzustellen. Der Beitrag stellt vor, auf welche unterschiedlichen Weisen Mehrsprachigkeit in Comics repräsentiert werden kann, und wirft einen Blick auf aktuelle Beispiele, darunter Mikael Ross' Graphic Novel *Der verkehrte Himmel*, die von einer Kritiker-Jury 2024 zum deutschsprachigen Comic des Jahres gewählt wurde, von deutsch-vietnamesischen Jugendlichen in Berlin erzählt und in der neben Deutsch und Vietnamesisch auch Englisch und Russisch vorkommen.

09.06.2026

Renate Schweizer

Mitglied der Seniorenhochschule
Krankenschwester, Pflegepädagogin, Mensch

Hospiz – ein Haus, eine Idee, eine Bewegung – Geschichte und Geschichten vom Leben, Sterben und Sich-umeinander-kümmern.

In Schwäbisch Gmünd gibt es seit mehr als 30 Jahren einen ambulanten Hospizdienst. Das stationäre Kloster-Hospiz feiert in diesem Jahr seinen fünften Geburtstag. Manche haben gespendet dafür, einige schon Filme und Dokumentationen darüber gesehen, wenige haben schon jemanden besucht, der im Kloster-Hospiz liegt, alle haben (mindestens) einen geliebten Menschen verloren und einzelne haben sogar schon das Angebot des ambulanten Hospizdienstes in Anspruch genommen. Ist Hospiz also inzwischen ein alter Hut, über den jede:r alles weiß? Ich glaube nicht.

Für mich war ‚Hospiz‘ von 2004 bis 2023 der spannendste Arbeitsplatz der Welt und ich habe dort unterschiedlichste Funktionen ausgeübt: Krankenschwester, Pädagogin, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Spendenakquise, Aus- und Fortbildnerin und Ehrenamtskoordinatorin. Seit ich im Ruhestand bin, bin ich ehrenamtlich im ambulanten Hospizdienst tätig.

Von dem, was ich in diesen mehr als 20 Jahren erlebt und gelernt habe, würde ich gerne erzählen und, wer weiß, vielleicht gelingt es uns, ins Gespräch darüber zu kommen.

16.06.2026

PD'in Dr. Gabriele Theuer

Akademische Oberrätin
Ökumenisches Institut für Theologie und
Religionspädagogik
Kath. Theologie/Religionspädagogik



Biblische Gottesbilder: männlich – weiblich – divers?!

In der christlichen Tradition wird Gott einseitig als Mann dargestellt, unter anderem bedingt durch die Gottesbezeichnung als „Vater“ oder als „Herr“. Demgegenüber findet sich in der Bibel, der Grundlage unserer Gottesrede, eine große Bandbreite an Gottesbildern. Neben den gängigen „männlichen“ Gottesbildern wie König, Richter, Hirte und Vater begegnen auch „weibliche“ Bilder wie Gott als Mutter, Hebamme oder einfache Frau. Zudem gibt es Gottesbilder, die binäre Geschlechterrollen übergreifen oder relativieren.

Der Vortrag geht auf die Problematik der Rede von Gott ein und stellt die große Vielfalt und Ambivalenz der Gottesvorstellungen im Alten und Neuen Testament auf dem Hintergrund der geschichtlichen Entwicklungen vor Augen. Abschließend zeigt er die Aktualität und Relevanz für heutige Gottesrede sowie für das Miteinander von Männern, Frauen und queeren Menschen in Kirche und Gesellschaft auf.

30.06.2026

Stefan Ambacher, M.Sc.

Abteilung: Ernährung, Alltagskultur und
Gesundheit



Ausgewogene Ernährung im besten Alter

Viele Trends und Meinungen kursieren zum Thema einer gesunden Ernährung in Presse und Medien. Doch was sagt die moderne Ernährungswissenschaft zur gesundheitsförderlichen Ernährung? Welche Besonderheiten und Empfehlungen gibt es zudem bei der Ernährung von Senior:innen?

Der Vortrag beleuchtet niederschwellig die Basis einer gesundheitsförderlichen Ernährungsweise nach den aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen. Zudem wird insbesondere das Thema Seniorenernährung konkret aufgegriffen.

Dabei werden die Empfehlungen an alltagstauglichen Beispielen dargestellt. Ebenso werden kontroverse Mythen der Ernährung faktisch beleuchtet.

07.07.2026

Prof. Dr. Lutz Kasper

Leiter Abteilung Physik
stv. Leiter Institut für Naturwissenschaften
Geschäftsführender Direktor Gmünd Ulm School
of Education



Scharfsinn und scharfe Säbel – Kontroversen und Duelle in den Naturwissenschaften von der Antike bis zur Gegenwart

Kontroversen sind oft von verhärteten Standpunkten und Stillstand geprägt. Sie können im konstruktiven Sinn jedoch zum Überwinden erkannter Schwachstellen in opponierenden Positionen und so zum Erkenntnisfortschritt führen. Wissenschaftliche Kontroversen werden teils „im Elfenbeinturm“ innerhalb der Wissenschaften geführt, teils werden sie auf „offener Bühne“ in und mit der Gesellschaft und in ganz seltenen Fällen auch als Duell mit Waffen ausgetragen.

Mit der Analyse naturwissenschaftlicher Diskurse lassen sich gerade an einer Pädagogischen Hochschule bedeutsame Ziele verfolgen. Zum einen tragen gut gewählte Beispiele zur fachwissenschaftlichen Professionalisierung angehender naturwissenschaftlicher Lehrkräfte bei. Zum anderen leisten sie für naturwissenschaftliche Laien und Interessierte einen Beitrag zur gesellschaftlichen Partizipation an Wissenschaft. Nicht zuletzt soll durch eine Auseinandersetzung mit dem produktiven Streit das allzu oft naive Bild von „bewiesenen“ Tatsachen und ewigen Wahrheiten in den Naturwissenschaften in eine angemessenere Sichtweise überführt werden.

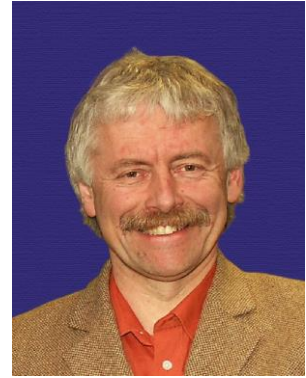
In dieser Vorlesung stelle ich typische Verlaufsmuster von Kontroversen anhand von Fallbeispielen vor. Dabei präsentiere ich dort, wo es sich anbietet, auch die zugehörigen – manchmal als „entscheidend“ bezeichneten – Experimente. Inhaltlich führt uns die Vorlesung in die Debatten um den Ursprung des Erdmagnetismus über die Existenz des Vakuums und die Natur des Lichtes bis in die Anfänge der modernen Physik sowie zur Strahlungshormesis und somit von der Antike bis in die Gegenwart.

Auf Grund der physikalischen Experimente bitten wir um Ihre Teilnahme in Präsenz.

14.07.2026

Prof. Dr. Gerhard Fritz

Abteilung Geschichte



Einzelprobleme des 2. Weltkriegs

Angesichts des unvorstellbaren Elends, das der 2. Weltkrieg brachte, und angesichts der unüberschaubaren Zahl meist fürchterlicher Einzelelemente übersieht man allzu leicht, dass es einige Nahtstellen in diesen Völkermorden gab, die wenig beachtete Einblicke in die politischen und militärischen Weichenstellungen ermöglichen.

Eine davon sei hier angedeutet: Es dürfte zwar unbestritten sein, wer den Krieg begonnen hat – aber hätte mit einer anderen Politik der Alliierten der Krieg möglicherweise schon 1943 oder 1944 statt erst 1945 zu Ende sein können?

Eng damit zusammen hängt die Frage, wie die Alliierten sich zum deutschen Widerstand gegen Hitler stellten.

Dies und weitere „Einzelprobleme“ sollen Gegenstand dieses Vortrages sein.

21.07.2026

Prof. Dr. Hans-Martin Haase

Leiter Institut für Naturwissenschaften
Leiter Abteilung Biologie



Tarnen und Täuschen

Aus dem Biologieunterricht ist meist bekannt, dass Tiere Strategien zur Tarnung und Täuschung entwickelt haben. Die Tarnung dient in erster Linie dazu, nicht von einem potentiellen Fressfeind entdeckt zu werden. Im Falle der Täuschung imitieren beispielsweise völlig ungefährliche, beziehungsweise ungiftige Tiere solche, von denen tatsächlich eine Gefahr für den Fressfeind ausgehen würde.

Weniger bekannt ist die Tatsache, dass auch Blütenpflanzen über raffinierte Tricks verfügen, um Insekten zu täuschen – ja gar zu betrügen.

Exkursionen im Sommersemester 2026

Mittwoch, 6. Mai 2026

Besuch und Führung

Firma Voith und Voith Hydro in Heidenheim

Jürgen Sehnbruch

Beirat



Über die Voith Group

Die Voith Group ist ein weltweit agierender Technologiekonzern. Gegründet 1867 ist Voith heute mit rund 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 4,8 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 60 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.

Das operative Geschäft der Voith Group ist in drei Konzernbereichen gebündelt: Voith Hydro, Voith Paper und Voith Turbo.

Ein großer Teil der weltweiten Papierproduktion wird auf Voith-Papiermaschinen hergestellt. Ein Viertel der weltweit aus Wasserkraft gewonnenen Energie wird mit Turbinen und Generatoren von Voith Hydro erzeugt. Antriebselemente von Voith Turbo werden rund um den Globus sowohl in industriellen Anlagen als auch auf Schiene, Straße und auf dem Wasser eingesetzt.

Alles für die Wasserkraft

Als zuverlässiger Partner seit 150 Jahren bietet Voith alles, was für die effiziente und zukunftsweisende Nutzung der Wasserkraft benötigt wird. Das Portfolio umfasst alle Komponenten für Groß- und Kleinwasserkraftwerke sowie für Pumpspeicherkraftwerke – von Generatoren, Turbinen, Pumpen und Automatisierungssystemen bis hin zu Ersatzteilen, Wartungs- und Schulungsservices sowie digitalen Lösungen für den gesamten Lebenszyklus der Anlagen.

Mittwoch, 6. Mai 2026
Besuch und Führung
Firma Voith und Voith Hydro in Heidenheim

Treffpunkt **11:15 Uhr** (St. Pöltenerstraße in 89522 Heidenheim)
Tor 1; gemeinsame Anmeldung an der Pforte

Beginn der Führung **11:30 Uhr**

Wir beginnen auf Einladung von Voith Hydro mit einem Mittagessen in der Voith Kantine.

Danach erfolgt eine Information über den Konzern.

Ein Schwerpunkt unseres Besuchs wird dann das Ausbildungs- und Trainings-Center sowie das Forschungs- und Entwicklungszentrum von Voith Hydro, die sogenannte „Brunnenmühle“ sein.

Teilnehmerzahl

max. 30 Personen

Kosten/Gebühr

Die Führung ist kostenlos.

Wir bitten um eine Spende (5 – 10 EUR/Person) bis 28.04.2026, die sie bei Herrn Sehnbruch direkt abgeben oder per PayPal (juergen.sehnbruch@t-online.de) überweisen.

Die Spende wird im Anschluss an die Voith Stiftung überwiesen, die sich für die Bildung und Erziehung von bedürftigen und begabten jungen Menschen einsetzt!

Anmeldung

bei unserem Beirat Jürgen Sehnbruch (juergen.sehnbruch@t-online.de)
bis Dienstag, 21. April 2026.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre Handynummer an
(für kurzfristige Abstimmungen/Anruf der Nachrückerinnen und Nachrücker von der Warteliste).

Exkursionen im Sommersemester 2026

Mittwoch, 13. Mai 2026
Führung PanoramaMuseum
in der Grät

Irmgard Rohmoser

Beirätin



Seit April 2017 ist in der Grät im ersten Obergeschoss das neue PanoramaMuseum untergebracht.

Die Grät stammt in ihrem Kern aus der Stauferzeit, ist eines der ältesten Gmünder Häuser und war Rathaus, Schultheißensitz und Kaufhaus.

Das Panoramamuseum besteht u.a. aus folgenden Komponenten

- *Staufersaga-Panorama von Hans Kloss 2015 erstellt
- *Schwäbisch Gmünder Epos
- *Romanische Madonna
- *Irene-Triptychon
- *Die Hl. Dreikönige

Mittwoch, 13. Mai 2026
Führung PanoramaMuseum in der Grät

Beginn der Führung **14:00 Uhr** (Dauer ca. 90 Minuten)
mit anschließendem Abschluss bei Kaffee und Kuchen

Treffpunkt **13:45 Uhr**
Vor der Grät
Marktplatz 7 in Schwäbisch Gmünd

Kosten/Gebühr

2 – 4 EUR/Person

(Bitte begleichen Sie die Gebühr bis Dienstag, 21.04.2026 direkt bei
Frau Rohrmoser)

Anmeldung

bei unserer Beirätin Irmgard Rohrmoser (Irmgard.Rohrmoser@web.de)
bis Dienstag, 21. April 2026.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre Handynummer an
(für kurzfristige Abstimmungen/Anruf der Nachrückerinnen und Nachrücker von
der Warteliste).

Exkursionen im Sommersemester 2026

Donnerstag, 18. Juni 2026

Besichtigung und Führung

Firma voestalpine

Automotiv Components Schwäbisch Gmünd GmbH & Co.KG

Irmgard Rohmoser

Beirätin



In Schwäbisch Gmünd befindet sich mit der voestalpine Automotive Components Schwäbisch Gmünd GmbH & Co. KG ein innovatives Kompetenz- und Entwicklungszentrum des internationalen voestalpine Konzerns. Der Standort im Ostalbkreis ist mit seinen Mitarbeitern auf die Fertigung von Pressteilen aus Metall spezialisiert und gilt als Wissensstandort rund um die Weiterentwicklung dieser Technik.

Bekannt ist voestalpine Automotive Components Schwäbisch Gmünd für die Herstellung von Werkzeugen und hochwertigen Bauteilen für namhafte Unternehmen aus der Automobilbranche. Mittlerweile kommen aus dem Werk in Schwäbisch Gmünd jedoch nicht nur Teile für die Automobilindustrie. Vielmehr wird das Know-how in der Fertigung von Pressteilen auch sehr erfolgreich im Bereich des Baus von Photovoltaikanlagen eingesetzt.

Donnerstag, 18. Juni 2026
Besichtigung und Führung
Firma voestalpine

Treffpunkt **12:30 Uhr** Kaffee trinken im Backparadies Berroth
(200 m entfernt)

im Anschluss

14:15 Uhr am **Haupteingang** der **Firma voestalpine**
(Voestalpinestraße auf dem Gügling in Schwäbisch
Gmünd-Oberbettringen)

Sie reisen bitte individuell an.

Teilnehmerzahl
max. 25 Personen

Anmeldung

bei unserer Beirätin Irmgard Rohrmoser (Irmgard.Rohrmoser@web.de)
bis Dienstag, 19. Mai 2026.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre Handynummer an
(für kurzfristige Abstimmungen/Anruf der Nachrückerinnen und Nachrücker von
der Warteliste).

Exkursionen im Sommersemester 2026

Montag, 6. Juli 2026

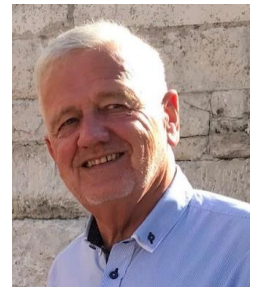
**„Saubere Ostalb“ – Besichtigung und Führung
GOA-Entsorgungsanlage Ellert
mit der Dozentin der Kampagne Ilka Fiebig**



Eine Erlebnis- und Bildungsofferte des Ostalbkreises,
aller 42 Gemeinden und der Gesellschaft für Abfallwirtschaft
(GOA)

Bruno Merz

Beirat



Seit 1980 wird auf dem Gelände bei Mögglingen Abfall gesammelt und verarbeitet. Früher entstanden dort Müllberge, an die sich manch ältere Generation noch erinnert. Seit 2005 hat sich die Abfallentsorgung auf der Deponie stark verändert. Heute unterliegt alles dem Grundsatz der Mülltrennung und Wiederverwertung – denn wertvolle Ressourcen dürfen wir nicht verschwenden!

Weg vom Müllberg heißt die Devise: Die Veränderungen, Entwicklungen und Neuerungen in der Abfallwirtschaft werden bei dem Rundgang und durch die Erläuterungen der Expertin Ilka Fiebig deutlich.

Einige Stationen sind beispielsweise:

- Sickerwasserbecken und Blockheizkraftwerk
- die neue und hochmoderne Gewerbe-Abfall-Anlage (GAA)
- bewährte und langjährig genutzte Papiersortieranlage (PPK-Anlage)
- die leistungsfähige Kanalballenpresse

Moderne Verwertungssysteme in beeindruckenden Kreisläufen.

Diese professionelle, wissenschaftlich fundierte und effektive Infrastruktur der GOA auf dem Ellert wird durch Frau Fiebig erläutert.

Das Ziel der Kampagne „Saubere Ostalb“ endet aber nicht in der Vorstellung neuer Verfahren und Techniken. Ziel ist die Nachhaltigkeit und ein deutlicher Wertewandel. Das Bewusstsein der Menschen im Umgang mit Müll muss sensibilisiert und intensiviert werden. Deshalb wird Ilka Fiebig – neben Informationen zur Umweltauswirkung – auch praktische Tipps zur Müllvermeidung und zur Etablierung der richtigen Entsorgung geben.

Eingebettet ist die GOA-Kampagne in eine breite Bildungsofferte. Mit Angeboten für Kindergärten, Schulen, Stadtteilzentren und Vereinen. Oder auch der Seniorenhochschule.

Montag, 6. Juli 2026
Besichtigung und Führung
GOA-Entsorgungsanlage Ellert

Beginn **14:00 Uhr** (Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden)

Treffpunkt **13:45 Uhr** am Eingang
Sie reisen bitte individuell an.

Adresse: Ellertstraße 1, 73457 Essingen

Parken: Unterer Parkplatz an der Sickerwasseranlage

Teilnehmerzahl

25 Personen, max. 30 Personen

Kosten/Gebühr

keine

Bemerkung: Bitte auf festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung
– die auch schmutzig werden darf – achten.

Anmeldung

bei unserem Beirat Bruno Merz (bruno.merz2025@gmail.com)
bis Dienstag, 23. Juni 2026.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre Handynummer an
(für kurzfristige Abstimmungen/Anruf der Nachrückerinnen und Nachrücker von
der Warteliste).

Exkursionen im Sommersemester 2026

Mittwoch, 15. Juli 2026
„Was unser Wald so alles kann!“

Joachim Stier

Mitglied der Seniorenhochschule



Bei einem Rundgang auf dem Biodiversitätspfad im Stadtwald Schwäbisch Gmünd – Buchhölzle informieren wir uns über die vielfältigen Funktionen, Leistungen und Bedeutung des Ökosystems Wald. Dabei genießen wir seine Schönheit und Einzigartigkeit.

Herr Joachim Stier, Mitglied der Seniorenhochschule, begleitet Sie bei diesem Rundgang. Herr Stier war bis Mitte 2025 als Revierförster für den Stadt- und Hospitalwald Schwäbisch Gmünd zuständig.

Beginn	14:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)
Treffpunkt	PH Campus, vor dem MENSA-Gebäude
Teilnehmerzahl	30 Teilnehmer
Kosten/Gebühr	keine
Bemerkung	Wegstrecke Pfad 2 km; Gesamtstrecke ca. 3 km
Organisation	Joachim Stier, Mitglied der Seniorenhochschule

Anmeldung

bei unserem Beiratsvorsitzenden Gerhard Maier (maier.lautern@gmx.de) bis Dienstag, 30. Juni 2026.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre Handynummer an (für kurzfristige Abstimmungen/Anruf der Nachrückerinnen und Nachrücker von der Warteliste).

Spezielle Angebote zur Weiterbildung

ab Montag, 13. April 2026

Die Veranstaltungszeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, als c.t. Zeiten angegeben (siehe Seite 9)!

Anmeldung „Geöffnete Veranstaltungen“ Ihre Teilnahme als GasthörerIn/Gasthörer

Bitte melden Sie sich bei Simone Schniepp im Sekretariat der Seniorenhochschule (seniorenhochschule@ph-gmuend.de) für die Teilnahme an den geöffneten Veranstaltungen bis zum 7. April 2026 an.

Es werden Listen geführt, die dann an die Dozentinnen und Dozenten weitergeleitet werden.

Weitere Veranstaltungen auf Anfrage

Falls Sie Interesse an weiteren Veranstaltungen aus dem Vorlesungsverzeichnis haben, nehmen Sie bitte bis zum 7. April 2026 Kontakt mit unserer Tutorin Elena Mack auf.

Kontakt per Mail an shs.tutor@stud.ph-gmuend.de.

Frau Mack fragt direkt bei den Lehrenden an. Gerne können Sie auch einen Sprechstundentermin vereinbaren.

Sehen Sie bitte von Einzelanfragen an die Lehrenden ab!

Geöffnete Veranstaltungen Teilnahme als GasthörerIn/Gasthörer

Musik

BA-Mu-102 Grundlagen der Musikwissenschaft

Dienstag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr, Altbau L219, Henning

Biologie

BIO 101 Allgemeine Biologie – Schwerpunkt Botanik

Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr, HS-Gebäude HS 1, Haase

BIO 205 Allgemeine Biologie – Schwerpunkt Humanbiologie

Montag 12:00 – 14:00 Uhr, Online, Drissner

Geöffnete Veranstaltungen Teilnahme als Gasthörerin/Gasthörer

Geschichte

GES 001 Geschichte der Reformation

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr, HS-Gebäude HS 1, Wieland

GES 004 Weimarer Republik

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, HS-Gebäude HS 2, Fritz

GES 031 Reichsstädte in Mittelalter und Früher Neuzeit

Freitag 08:00 – 10:00 Uhr, Institutsgebäude M/M2 1.01, Wieland

GES 033 Geschichte der Schule im 19. und 20. Jahrhundert

Montag 08:00 – 10:00 Uhr, Institutsgebäude M/M2 0.02, Wieland

Geöffnete Veranstaltungen Teilnahme als Gasthörerin/Gasthörer

Geographie

GEO 001 Klima- und Landschaftszonen

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr, B-Bau B222, Richter

GEO 002 Savannen

Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr, B-Bau B222, Hartleb

GEO 003 Griechenland: Peleponnes

Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr, B-Bau B222, Richter

GEO 006 Rohstoffe und Bergbau

Mittwoch 12:00 – 14:00 Uhr, B-Bau B222, Hartleb

Geöffnete Veranstaltungen Teilnahme als Gasthörerin/Gasthörer

Philosophie

PHI 300 Ihre Zeit in Gedanken erfasst – oder: Philosophische Reflexionen anhand von aktuellen Schlagzeilen und Titelthemen

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr, HS-Gebäude HS 1, Neuber

PHI 305 Menschenbilder – eine kleine Einführung in die philosophische Anthropologie

Mittwoch 12:00 – 14:00 Uhr, B-Bau B322, Neuber

PHI 310 Vom Sinn des Lebens und anderen „großen Fragen“

Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr, HS-Gebäude HS 5, Neuber

PHI 315 Eine kleine Einführung in die philosophische Ethik

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr, HS-Gebäude HS 2, Neuber

Geöffnete Veranstaltungen Teilnahme als GasthörerIn/Gasthörer

Katholische Theologie

TRK-SB13 Einführung in das Neue Testament und biblische Theologie

Montag 12:00 – 14:00 Uhr, Institutsgebäude M/M1 2.09, Theuer

Deutsch

MA-GER-P5.1 Interkulturelle Literatur in Deutschland

Montag 10:00 – 12:00 Uhr, Institutsgebäude M/M1 2.10, Zeilinger

Physik

PHY 4-2 Fachwissenschaftliche Grundlagen der Physik:
Schwingungen und Wellen

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr, B-Bau B201, Kasper

Arbeitskreis

„Literarische Gespräche“

Leitung: Dr. Henriette Hoppe (Fach Deutsch)

Im Sommersemester 2026 finden wieder literarische Gespräche zu ausgewählten Büchern statt, wobei der Fokus auf zeitgenössische Texte gelegt wird. Die Gespräche werden zum Teil in die Seminare integriert.

Termine und Titel werden noch bekanntgegeben. Die Texte sollten im Vorfeld gelesen werden.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Frau Hoppe (henriette.hoppe@ph-gmuend.de).

SHS fit – Sport

(kostenpflichtig – bitte buchen Sie das Gebührenmodell SHS fit)

SHS fit – Scottish Dance (PH Hochschulsport)

Beginn: Montag, ab 20.04.2026

17:30 – 18:30 Uhr

Raum: Sporthalle, Halle 1

Schottischer Gruppentanz mit traditionellen und modernen Elementen. In der Gruppe werden einfache Figuren und Schrittfolgen zu schottischer Musik gelernt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bequeme Alltagskleidung reicht aus.

SHS fit – Modern Line Dance (PH Hochschulsport)

Beginn: Mittwoch, ab 22.04.2026

16:30 – 17:30 Uhr

Raum: Sporthalle, Halle 2

Beim Modern Line Dance werden Choreografien in der Gruppe getanzt – ganz ohne festen Tanzpartner. Zu abwechslungsreicher Musik werden Schrittfolgen gemeinsam erlernt und mit viel Spaß umgesetzt. Sportkleidung ist nicht notwendig.

SHS fit – Sport-AG Tischtennis (PH Hochschulsport)

Beginn: Mittwoch, ab 15.04.2026

17:00 – 19:00 Uhr

Raum: Sporthalle, Halle 3

In dieser offenen Tischtennisgruppe steht vor allem das gemeinsame Spielen im Mittelpunkt. Studierende organisieren das Angebot, sodass sowohl Anfängerinnen und Anfänger als auch Fortgeschrittene mitspielen können

SHS fit – Sport

(kostenpflichtig – bitte buchen Sie das Gebührenmodell SHS fit)

SHS fit – Bewegung

Beginn: Dienstag, ab 14.04.2026

16:15 – 17:15 Uhr

Raum: Sporthalle, Halle 1
max. 25 Teilnehmer

Bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung, Sportschuhe und eine kleine Decke für die Entspannungsrunde mit.

Anmeldung

über das SHS-Sekretariat (seniorenhochschule@ph-gmuend.de)

SHS fit – Kraftraum

Fitnessstraining an Geräten

Raum: Sporthalle, Kraftraum

Die Zeiten für das **freie Training** im Kraftraum erhalten Sie zum Semesterstart.

Nutzung Kraftraum

Eine studentische Hilfskraft oder Leonie Schnith (Leitung Hochschulsport) ist vor Ort und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Die Öffnungszeiten gelten für die gesamte Hochschule.

Es wird kein spezifischer Kurs angeboten.

Accounts für Netzzugang und E-Mail-Adresse

Die bereits bestehenden Accounts der Mitglieder der Seniorenhochschule bleiben aktiv.

Neue Mitglieder der Seniorenhochschule erhalten automatisch einen Account und sind verpflichtet, die erste Anmeldung für die **Änderung des Passwortes** an der Pädagogischen Hochschule vorzunehmen.

Alle Mitglieder der Seniorenhochschule können im EDV-Raum, sofern dort kein Unterricht stattfindet, das Internet nutzen. Zusätzlich steht Ihnen die WLAN-Nutzung auf dem Areal der Hochschule zur Verfügung.

Multifunktionskarte der Pädagogischen Hochschule

Informationen und den Antrag zur Multifunktionskarte erhalten Sie unter:

<https://www.ph-gmuend.de/studium/studienorganisation/multifunktionskarte>

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Seniorenhochschule oder an der Informationszentrale.

SHS-Kaffee-Pass

Das Catering der Kaffeepause bei den Dienstagnachmittagsveranstaltungen wird vom Studierenden-Team des **Matrikü(h)ls** übernommen.

N E U

Ab dem **Sommersemester 2026** gibt es den **SHS-Kaffee-Pass**.

Der Pass kostet pauschal **15 EUR** und ist **für ein Semester** bei den SHS-Veranstaltungen am Dienstagnachmittag gültig.

Der Kartenverkauf findet zum Semesterstart am **14.04.2026** und **21.04.2026**, jeweils **ab 13:30 Uhr vor Hörsaal 1**, statt.

Der SHS-Kaffee-Pass kann außerdem jederzeit direkt im **Matrikü(h)l** erworben werden.

Praktische Hinweise

Verkehrsverbindungen

Bahn

Sie erreichen die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Von Stuttgart in Richtung Aalen und umgekehrt halten in Schwäbisch Gmünd mehrmals stündlich Züge der Deutschen Bahn und der Betreibergesellschaft Go-Ahead.

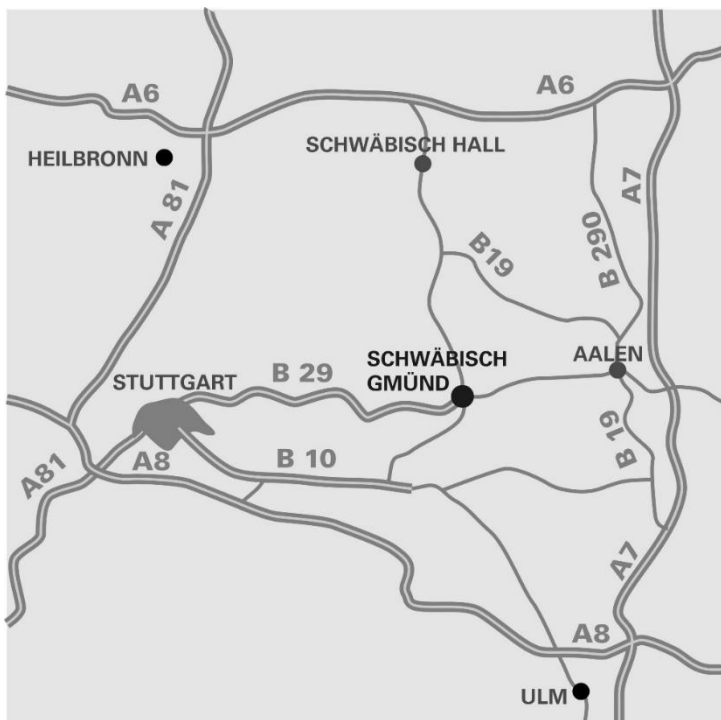
Bus

Vom Hauptbahnhof Schwäbisch Gmünd fährt die Buslinie 1 (Heubach und Oberbettringen/Nordwest) direkt vor die Haustür (Haltestelle PH / Berufsschulzentrum bzw. BSZ / PH Heidenheimer Str.). Die Fahrzeit beträgt ca. 10 Min.

PKW

Aus Richtung Stuttgart über die B 29 in Richtung Aalen oder über die A 8 (Stuttgart – Ulm), Ausfahrt Wendlingen über das Plochinger Dreieck (B 313) nach Göppingen (B 10), von dort über Lorch (B 298) nach Schwäbisch Gmünd. Von der A 7 (Ulm – Würzburg) über die Ausfahrt Aalen-Westhausen auf die B 29 nach Aalen und weiter nach Schwäbisch Gmünd (siehe Stadtplan). An der PH stehen zwei Parkplätze auf der West- und Ostseite zur Verfügung.

Anfahrtsplan nach Schwäbisch Gmünd



Lageplan der Pädagogischen Hochschule (Campus)



LAGEPLAN Campusgelände
 Pädagogische Hochschule
 Oberbettringer Straße 200
 73525 Schwäbisch Gmünd

WIR.
FÖRDERN.
BILDUNG.

**Der Verein der Freunde
der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd e. V.**

fördert deren Forschung und Lehre

(zum Beispiel mit Zuschüssen zu Forschungsprojekten, Gerätebeschaffungen und Exkursionen sowie dem Hellmuth-Lang-Preis für hervorragende wissenschaftliche Leistungen von Studierenden)

– kurz: das akademische Leben in Schwäbisch Gmünd.

Bei einer Mitgliedschaft ab bereits 10 EUR Jahresbeitrag helfen Sie dabei mit!

Weitere Informationen sowie das Beitrittsformular finden Sie unter:

<https://www.ph-gmuend.de//studium/alumni/verein-der-freunde>

oder erhalten Sie im Sekretariat der Geschäftsstelle V.d.F./Sekretariat der Seniorenhochschule.

Vielen Dank!

Herausgeber:

Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd
Seniorenhochschule
Oberbettringer Straße 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Fon: 07171 983-220

Fax: 07171 983-212

Mail: seniorenhochschule@ph-gmuend.de

Internet: [https://www.ph-gmuend.de/transfer/offene-hochschule/
seniorenhochschule](https://www.ph-gmuend.de/transfer/offene-hochschule/seniorenhochschule)

**Interesse
geweckt?**

Weitere Infos:

[ph-gmuend.de](https://www.ph-gmuend.de)

